

## Partner-Netzwerk des Naturparks wächst weiter Basilishof wird Partnerbetrieb

**Südschwarzwald – Ein junger Landwirtschaftsbetrieb aus Münstertal verstärkt künftig das Partnernetzwerk des Naturpark Südschwarzwald e. V. Der Basilishof, der sich auch als Lernort Bauernhof engagiert, ist einer von inzwischen zehn Partnerbetrieben, die sich gemeinsam mit dem Naturpark für eine nachhaltige Entwicklung der Region einsetzen.**

Die Begeisterung für verantwortungsvolle Landwirtschaft hat Nicole und Sebastian Schächtele vor rund fünf Jahren ins Münstertal geführt. Damals erwarben sie einen Bauernhof, den sie voller Begeisterung im Nebenerwerb bewirtschaften und auch anderen gerne vorstellen. „Unsere Philosophie ist es, Verantwortung für die Welt, in der wir leben, zu übernehmen. Wir möchten nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch als Botschafter für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Landwirtschaft in der Region wirken. Unter anderem wollen wir als Lernort Bauernhof aktiv das Bewusstsein der Bevölkerung für die Bedeutung unserer heimischen und regionalen Landwirtschaft stärken“, so Nicole Schächtele zur Intention des jungen Paares. Schafe, Ziegen, Mutterkühe, Wollschweine, Hühner und Enten machen den Hof zu einem lebendigen und vielfältigen Lern- und Erlebnisort für Groß und Klein. „Vor allem unsere Schafe sind das Herzstück unseres Betriebes. Sie tragen aktiv zur Pflege der Streuobstwiesen und anderer Flächen bei und leisten so einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt.“ Die jungen Menschen wollen ihr Engagement im Rahmen der Kooperation weiter verstärken und gleichzeitig vom vielfältigen Naturpark-Netzwerk profitieren.

Am 2. April 2025 erhielt die Familie Schächtele für den Basilishof eine Partner-Plakette sowie die Urkunde für die zunächst zweijährige Zusammenarbeit mit dem Naturpark Südschwarzwald und den derzeit neun weiteren Partnern. Bürgermeister Patrick Weicher lobte das Herzblut, das den Münstertaler Betrieb ausmacht. Dem pflichtet auch Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturpark Südschwarzwald e. V. bei: „Wir freuen uns, dass die Begeisterung, mit der die Schächteles Landwirtschaft betreiben, nun auch unser Netzwerk bereichern wird.“ Besonders die Herstellung

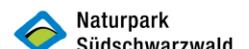
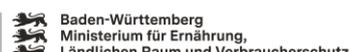
### Pressekontakt

Kerstin Heller,  
Naturpark Südschwarzwald e. V.,  
Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4,  
79868 Feldberg,  
Tel. 07676 9336-18,  
[kerstin.heller@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:kerstin.heller@naturpark-suedschwarzwald.de)

Dieses Projekt (Projektkoordination Öffentlichkeitsarbeit) wurde als Vorhaben des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des **GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027** mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.



Gefördert  
durch



[www.gap-bw.de](http://www.gap-bw.de)

von Schafwollpellets zeige den Gedanken, nachhaltige und geschlossene Kreisläufe zu schaffen. Die Pellets dienen als Langzeitdünger und tragen zusätzlich zur Speicherung von Wasser bei.

Mit dem Partnerprogramm möchte der Naturpark Südschwarzwald e. V. Betriebe und Organisationen dazu einladen, gemeinsam eine nachhaltige Zukunft der Region zu gestalten. Nachhaltigkeitsorientierung sowie das Engagement für Regionalentwicklung und die Naturparkziele sind Kernfaktoren der Kooperationsvereinbarung, ebenso wie die gegenseitige Kommunikation nach außen. Derzeit verzeichnet die Gemeinschaft zehn Partner aus den unterschiedlichsten Branchen und aus allen Ecken des Naturparks. Dies fördert einen facettenreichen Austausch im Netzwerk der Betriebe und Organisationen.

Weitere Informationen finden sich unter: [www.naturpark-partnerkonzept.de](http://www.naturpark-partnerkonzept.de).

#### **Bildmaterial:**

**Bild1\_Partner\_Basilishof:** Sebastian und Nicole Schächtele (Basilishof), Steffen Brupbach (Naturpark-Partner Brupbachhof), Verena Spieth und Roland Schöttle vom Naturpark Südschwarzwald e. V. sowie Patrick Weicher (Bürgermeister der Gemeinde Münstertal) bei der Auszeichnung zum Naturpark-Partner. © **Naturpark Südschwarzwald e. V.**

**Bildrechte:** Naturpark Südschwarzwald e. V.; frei zur einmaligen Veröffentlichung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark Südschwarzwald.

#### **Informationen zum Naturpark Südschwarzwald**

Der Naturpark Südschwarzwald wurde 1999 gegründet und zählt mit seinen 394.000 Hektar zu den größten Naturparks Deutschlands. 115 Gemeinden, fünf Landkreise und ein Stadtkreis sowie Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen sind Mitglieder des Naturpark Südschwarzwald e. V. Der Naturpark wird von einem breiten ehrenamtlichen Engagement getragen und versteht sich als „Werkstatt regionalen Handelns“. Gemeines Ziel mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen ist die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes sowie die Erhaltung der historisch gewachsenen Kulturlandschaft im Südschwarzwald. Dank der Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg, die Lotterie Glücksspirale und die EU können Projekte aus den Bereichen nachhaltiger Tourismus, Kultur und Tradition, Regionalvermarktung, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, Klimaschutz und -anpassung, Architektur und Siedlungsentwicklung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung finanziell gefördert werden.

Grundlage seiner Arbeit ist der Naturpark-Plan 2025. Alle Informationen zum Naturpark finden sich unter [www.naturpark-suedschwarzwald.de](http://www.naturpark-suedschwarzwald.de).